

Der demografische Wandel, die Säkularisierung und sinkende Mitgliederzahlen zwingen Kirchen, über die Zukunft ihrer Gebäude nachzudenken. Steigende Instandhaltungskosten bei knapperen Mitteln machen Umnutzungen oder gar Aufgaben mancher Immobilien unumgänglich. Die „Kirche im Dorf“ stellt als bauliches Identifikationsobjekt in vielen Kommunen aber nicht nur ein wichtiges Objekt der Denkmalpflege dar, sondern bietet auch Räume, die für Belange jenseits des kirchlichen Kerngeschäfts genutzt werden können. Wird dieses Potenzial, mit dem sich Kirche in den Sozialraum einbringt, ausreichend genutzt? Ein Diskurs zwischen allen Beteiligten ist jedenfalls dringend geboten.

Auf dieser Tagung treten kirchliche und kommunale Akteure in den Austausch über die Zukunftskonzepte für Sakralbauten in Niedersachsen. Sie bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, mehr über die zukünftige Kategorisierung von Kirchengebäuden in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers zu erfahren, die Richtlinien für die Instandsetzung zu diskutieren und sich über Erfahrungen bei der Umsetzung im Immobilienmanagement auszutauschen.

Die Veranstaltung diskutiert in diesem Zusammenhang innovative Nutzungskonzepte für Kirchenbauten wie Kulturkirchen, Diakoniekirchen oder die Öffnung als Veranstaltungs- und Bildungsorte im Sozialraum.

Im Dialog zwischen Kirchengemeinden, Kommunalpolitik, Denkmalschutz, Baufachleuten und Bürgerinitiativen sollen neue Perspektiven für den kirchlichen Baubestand entwickelt werden. Wie lassen sich kirchliche und zivilgesellschaftliche Interessen verbinden? Wie kann die regionale Entwicklung zusammen gedacht werden?

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Evangelische Akademie Loccum
Lt. Baudirektor *Werner Lemke*, Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Prof. Dr. Julia Koll, Direktorin, Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter www.loccum.de. Wenn Sie das Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **10.06.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie

am **17.06.2024** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **19.06.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Kirchengebäude neu denken

Perspektiven für Sakralbauten in Niedersachsen

Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

17. bis 19. Juni 2024

Montag, 17. Juni 2024

- 15:00 Anreise der Teilnehmer*innen zum Nachmittagskaffee
- 15:30 Begrüßung und Einführung
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
Lt. Baudirektor Werner Lemke, Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 16:00 **Die Rolle kirchlicher Infrastruktur in der Regionalentwicklung angesichts demographischer Schrumpfung**
Margitta Kolle, Landkreis Göttingen
Dr. Frank Uhlhorn, Superintendent, Kirchenkreis Göttingen-Münden
Katharina Ebeling, Bürgermeisterin, Gemeinde Südheide
Ulrich Bartels, Amt für Bau- und Kunstpflege Hildesheim
- 17:00 Kleingruppenarbeit und Kennenlernen
- 17:45 **Kirche verändert sich – was passiert mit den Immobilien?**
Bischof Thomas Adomeit, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Transformation von Sakralgebäuden – Haltungen und Bilanzierungen der Denkmalpflege**
Input-Vortrag
Dr.-Ing. Christina Krafczyk, Präsidentin des Landesamtes für Denkmalpflege, Hannover
- Wie können eine gute Kommunikation und die Kooperation von staatlichem und kirchlichem Denkmalschutz gewährleistet werden?**
Diskussion
Werner Lemke, Leitender Baudirektor der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Traute Schilling, Abteilungsleiterin Bauwesen, Ev.-reformierte Kirche, Leer
Christoph Schmidt-Rhaesa, Architekt für Kirchenbaukunst und Denkmalpflege, Ev.-luth. Kirche in Oldenburg
Dr.-Ing. Christina Krafczyk, Hannover

Dienstag, 18. Juni 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Vorstellung von Kriterien zur Kategorisierung von Sakralgebäuden**
Oberkirchenrätin Heidrun Böttger, Referatsleiterin Baurechtsangelegenheiten und Gebäudemanagement, Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers
- 10:30 **Richtlinien für die inhaltliche oder reduzierte Instandsetzung**
Werner Lemke, Hannover
- 11:30 **Erfahrungen mit der Umsetzung von Kategorisierung**
Dr. Frank Uhlhorn, Göttingen
Peter Friele, Abteilungsleiter Bauen und Liegenschaften, Kirchenamt Göttingen-Münden
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Gesprächsrunden, anschl. kurzes Resümee im Plenum
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Nutzungserweiterungen – Vorstellung und Diskussion von Projekten in Arbeitsgruppen:**
- Veranstaltungskirche St. Johannis in Göttingen
Prof. Dr. Friedrich Schöndube, Kirchenvorstand, St. Johannis Göttingen
Heino Ester, Leiter der Außenstelle des Amtes für Bau- und Kunstpflege Hildesheim in Göttingen
 - Chorzentrum Christuskirche in Hannover
Stefanie Sonnenburg, Pastorin, Hannover
Martin Krause, Leiter des Amtes für Bau- und Kunstpflege in Hannover
 - Konzept Umbau Garnisonkirche in Oldenburg
Dr. Kerstin Ebel, *Dr. Michael Jonas*, Gemeindegemeinderat, Oldenburg
 - Dorfzentrum Obershagen bei Uetze
Andrea Staas, Kirchengemeinde Uetze-Obershagen
Werner Lemke, Hannover
 - Umgestaltung mit Nutzungserweiterung der Kirche Brandlecht
Gerwin Bangen, Architekt, Uelsen
Traute Schilling, Leer
 - Kolumbarium Heilige Familie in Osnabrück
Stefanie Sierp-Kasper, Kirchenvorstand, St. Joseph, Osnabrück
Sara Pohlmann, Referatsleiterin Bauangelegenheiten, Bistum Osnabrück
Tobias Klodwig, Architekt, Münster

- Kath. Kindertagesstätte St. Michael in Lingen-Reuschberge
Günter Liedtke, Architekt, Lingen
- Wohnheim für Studierende in der Gerhard-Uhlhorn-Kirche in Hannover
Serge Moorkens, Architekturbüro Pfitzner/Moorkens Hannover

18:30 Abendessen

19:30 **Was ist überhaupt möglich?**

Christoph Schmidt-Rhaesa, Oldenburg

Mittwoch, 19. Juni 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Bedarfslagen zwischen kirchlichen, kommunalen und kulturellen Akteuren**
Mehrwert im Sozialraum: Kirchliche Gebäude als öffentliche Gebäude in der Kommune
Peter Meißner, Sprecher Netzwerk Gemeinwesendiakonie, Haus Kirchlicher Dienste, Hannover
- Mehrwert für die Ökumene:** Kirchliche Gebäude und unterschiedliche Glaubensgemeinschaften
Lars-Torsten Nolte, Referent für Migration und Integration, Haus Kirchlicher Dienste, Hannover
- Mehrwert durch Kultur:** Kulturkirche als Kontaktfläche von Kirche, Kultur und Gesellschaft
Silke Mohrhoff, Leiterin, Kulturkirche Bremerhaven
- 11:00 **Welche Rolle können Kirchengebäude in Programmen der Regionalentwicklung (LEADER) spielen?**
Dr. Ulrike Witt, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Braunschweig
- Kommunen und Kirche in gemeinsamer Verantwortung für Sakralbauten - Abschlussdiskussion**
Dr. Ulrike Witt, Braunschweig
Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Regionalbischofin, Sprengel Hildesheim-Göttingen
- 12:30 Verabschiedung und Ende der Tagung mit dem Mittagessen